



Familie Baldauf vor dem Wachtelstall (v.l.n.r.): Bernhard (25 Jahre), Dominik (35 Jahre) und Karin (38 Jahre).

WIN

# Wie aus Wachteleiern Nudeln werden

Kleiner Hof mit großer Idee: „Nudelwerkstatt“ im eigenen Heim.

**DOREN** Etwas versteckt auf einem Hügel in Doren liegt der Wachtelhof Baldauf. 150 Wachteln legen dort täglich die kleinen Eier, die in der Gastronomie als Delikatesse gelten.

Als die Familie Baldauf 2016 die ersten Wachteln angeschafft hatte, war die Nachfrage nach Eiern zunächst groß. So groß, dass sie beschlossen, noch mehr Tiere zu halten. Mit der Zeit ging die Nachfrage aber zurück und die Familie stand mit Eimern voller Wachteleiern da. „Wir haben nach einer Möglichkeit gesucht, diese zu verarbeiten. Da kam uns der Gedanke, damit Nudeln zu produzieren“, erzählt Dominik Baldauf.

### Familie arbeitet zusammen

Seinem Bruder Bernhard, der den bäuerlichen Familienbetrieb leitet, gefiel die Idee: „Ich wollte am Hof sowieso eher in die Breite gehen und mich nicht nur auf eine Tierart oder ein Produkt konzentrieren.“ Auf dem Hof leben neben den 150 Legewachteln elf Kühe, sechs Hühner und ein Hahn. Zudem haben 120 Wachtelkü-

ken vor drei Wochen auf dem Hof das Licht der Welt erblickt.

In dem Familienbetrieb hat jeder seine Aufgabe. Die beiden Brüder kümmern sich um das Wohlergehen der Wachteln, Dominik um die Nudelherstellung, seine Frau Karin organisiert den Vertrieb. Die Kinder von Karin und Dominik haben ebenso Freude an den kleinen Mitbewohnern. „Letztens haben sie die Wachteln mit einem Parcours aus Holzklötzen trainiert“, schmunzelt Dominik. „Wir betreiben den Hof

alle nebenberuflich, darum müssen wir viel von der Arbeit am Wochenende verrichten“, sagt Karin.

Die Nudeln, die aus Dinkelmehl und Wachteleiern hergestellt werden, nehmen viel Zeit in Anspruch. Drei Kilo können in einer Stunde produziert werden. Trotz Nudelmaschine bedeutet die Herstellung viel Handarbeit, erklärt Dominik. Immerhin müsse er Ei für Ei händisch aufschlagen, und das kann bei 50 bis 55 Stück pro Kilo Nudeln dauern. Auch die Spaghetti werden zum

Lufttrocknen einzeln an eine spezielle Vorrichtung gehängt. Trotz des Aufwandes möchte die Familie ihre Wachtelfarm vergrößern. Im Herbst soll ein neuer Stall gebaut werden.

Zurzeit sind die Nudeln und Eier bei regionalen Geschäften, wie Tante Irma (Lauterach), LaWurscht (Hittisau), 's Fachl (Dornbirn) sowie bei den Hofläden in der Wallstraße (Hard), in der Lerchenauerstraße und Klosterstraße (Lauterach) erhältlich. Zudem werden sie in der Sennerei Huban (Doren), ab Hof und auf Märkten angeboten. **WIN**



Das Wachtelkükens auf dem Bild war zum Zeitpunkt des Fotos zirka zwei Wochen alt.



**TREFFPUNKT: BEZAU**  
Ausflug der Lebenshilfe Vorarlberg mit dem Wälderbähnle

# Unterwegs mit dem Wälderbähnle

**BEZAU** Mit viel guter Laune ausgestattet ging es für 50 Teilnehmer des Freizeitprogramms der Lebenshilfe in den Bregenzerwald. Eine Fahrt mit dem Wälderbähnle stand auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Fahrgäste vom Schaffner persönlich herzlich willkommen geheißen. „Ich freue mich schon die ganze Woche auf diesen Ausflug“, strahlte der zehnjährige Andreas. Für Rollstuhlfahrer war ein barrierefreier Einstieg möglich und so ging's ohne Probleme los. Während die Lokomotive durch die malerische Landschaft dampfte, wurde in den Waggons immer wieder gesungen. Nicht nur das „Wälderbähnle“ auch

viele andere Heimatlieder wurden angestimmt. „Für mich sind diese Ausflüge immer eine Bereicherung. So viel vorbehaltlose Freude ist heutzutage selten“, so Pensionistin Brigitte Moser, die den Ausflug ehrenamtlich begleitete. Zum Abschluss gab es noch Kuchen und Kaffee. „Von diesem Tag werde ich noch lange träumen. Ich habe mich extra schön angezogen“, so Herta Nagel. So ging ein eindrucksvoller Nachmittag, bei dem Behinderung keine Rolle spielte, zur Neige. „Vielen Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, ohne die ein solcher Ausflug nicht möglich wäre“, so die Organisatorin des Ausflugs, Manuela Greber. **LOA**



Für Rollstuhlfahrer war ein barrierefreier Einstieg möglich.



Unterwegs mit der historischen Dampflokomotive: Organisatorin Manuela Greber.



50 Teilnehmer des Freizeitprogramms der Lebenshilfe Vorarlberg beim Ausflug mit der Bregenzerwälder Museumsbahn.

B. LOCKER

**AMBROS K HILLER IMMOBILIEN**

## Wohl fühlen

So vielfältig wie die Bedürfnisse sind, ist unser Angebot. Wir haben das Richtige für Sie. Weil Sie sich wohlfühlen sollen. Wir vermitteln Immobilien für jeden Geschmack.

**AMBROS K HILLER IMMOBILIEN**  
Bahnhofstraße 39, Bregenz,  
05574/53105, office@hillerimmo.at  
www.hillerimmo.at

# Alice im Wunderland – eine magische Welt

**Herburger Reisen und die VN zeigen Ihnen die magische Wunderwelt von Alice auf zauberhafte Weise.**

Nach einem köstlichen 3-Gang-Abendmenü im Wirtshaus „Zum Franziskaner“ laden wir Sie herzlichst ein, im Bayerischen Staatsballett in München, die einzigartige Aufführung Alice im Wunderland zu besuchen. Im Jahre 2011 wurde das Stück beim Royal Ballett in London uraufgeführt und wurde rasch ein internationaler Erfolg. Heute gilt die Ballettaufführung mit ihrer farbenfrohen Bühnenmagie als Musical unter den zeitgenössischen Balletten. Die eigens für Alice im Wunderland komponierte Musik, die fantasievollen Bühnenwelten und Kostüme und die Videoprojektionen lassen die Vorstellung vom Wunderland Wirklichkeit werden. Unterstützung erhielt Christopher Wheeldon, der als einer der gefragtesten Choreografen der Gegenwart gilt, zudem von dem berühmten Magier Paul Kieve. Dieser hat bereits die spektakulären Zauberticks in den weltberühmten Harry-Potter-Filmen realitätsnah auf die Leinwand gebracht und greift auch im Ballett in die Trickkiste.

### Die einmalige Geschichte

Alice, deren hochmütige Mutter zum Tee geladen hat, verschwindet ganz plötzlich in einer Traumwelt hinter der Wirklichkeit. Das Mädchen begegnet auf ihrer spannenden Abenteuerreise einer ganzen Reihe von seltsamen und lustigen Charakteren: der berühmten Herzkönigin, tanzenden Spielkarten, einer biegsamen Raupe und dem steppenden verrückten Hutmacher. Als Höhepunkt tanzen Alice und der Herzkuh einen Liebes-Pas-de-deux von außergewöhnlicher Schönheit. Daneben finden sich die bekannt boshafte Charaktere und

gruselige Orte, die schon in der berühmten Kindergeschichte von Lewis Carroll und ebenso in Wheeldons Ballett ihr Unwesen treiben: Eine alptraumhafte Küche, eine auf unheimliche Weise körperlose Grinsekatz und eine verrückte Teeparty. Die Aufführung Alice im Wunderland kombiniert die unterschiedlichsten Tanzstile, zitiert bekannte Passagen der Ballettgeschichte und entführt die Zuschauer in eine selten gesehene Bühnen-Traumwelt. Nach einem unvergesslichen Abendprogramm fahren Sie um ca. 22.45 Uhr wieder zurück nach Vorarlberg. **ANZEIGE**



Alice\_Herzkoenigin\_S.Ferrolier\_cj\_W\_Hoesl



Alice\_Javier\_Amo\_©Wilfried\_Hoesl

### Daten und Fakten

**Termin:** Freitag, 30. November 2018

**Leistungen:** Busfahrt, Jause, Begrüßungssekt, Karten für Alice im Wunderland Kategorie 3, 3-Gang-Abendessen (ohne Getränke) im Wirtshaus „Zum Franziskaner“

**Abfahrt:** Rankweil Merkur-Markt, Bhst. Krönele 13.15 Uhr, Hohenems McDonald's 13.30 Uhr, Dornbirn Kika Bhst. 13.40 Uhr, Bregenz Bahnhof, Bussteig A 14 Uhr; **Rückfahrt:** 22.45 Uhr

**Preis:** p. P. 154 Euro für VN-Abonnenten  
p. P. 159 Euro für Nicht-Abonnenten

**Weitere Infos:** vn.at/erlebnisreisen, T 05572 501-262

**Veranstalter:** Herburger Reisen

Exklusive Ballett-Aufführung